

PRESSEMITTEILUNG

DIE GESAMTE GEMEINDE WABERN WILL GLASFASER VON GOETEL

Wabern/Göttingen, 14. Juni 2022: Der Vertrieb der Firma goetel von Glasfaseranschlüssen bis in die Häuser in der Gemeinde Wabern war ein großer Erfolg. In allen zehn Ortsteilen haben sich ausreichend Interessenten gefunden, die ihre Nachfrage in Form von Anträgen bekundet haben. Ein großer Teil der rund 7.500 Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde will zukünftig von der goetel mit Internet und Telefonie über zuverlässige Glasfaser versorgt werden.

Der Schwalm-Eder-Kreis stellt die Weichen auf flächendeckende Digitalisierung. Nachdem in Wabern nun alle Ortsteile vertrieblich erschlossen sind, soll im benachbarten Fritzlar die nächste Erfolgsmeldung für den Landkreis vorbereitet werden. In Fritzlar wird die goetel ab Juli ebenfalls den Glasfaservertrieb starten. Die Nachfragebündelung ist wichtig, um der goetel Planungssicherheit für die Bauarbeiten zu geben. Die goetel finanziert den Glasfaserausbau selbst, das heißt weder Kunden noch Kommunen müssen sich an den Baukosten beteiligen. Das rentiert sich aber nur, wenn die Anschlussquote nach Fertigstellung des Netzes auch hoch genug ist.

In Wabern kann die goetel nun in die Planung des Glasfasernetzes übergehen. Bis zum Baustart müssen noch einige Fragen geklärt werden. Entlang welcher Route wird die Glasfaser verlaufen? Welche Straßen müssen dafür geöffnet werden? Welche Genehmigungen werden von den zuständigen Ämtern benötigt? Und vieles mehr. Bis die Bauarbeiten in den Ortsteilen Waberns beginnen haben Nachzügler noch die Möglichkeit ebenfalls einen Antrag unter www.goetel.de/wabern einzureichen und mit an das zukunftssichere Glasfasernetz angeschlossen zu werden.

ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE

Fibre To The Home (FTTH) bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

Weitere Infos unter:

www.goetel.de/glasfaser

www.goetel.de/erklaervideos

ÜBER DIE GOETEL GMBH

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter

www.goetel.de/ausbauggebiete

Als schnell wachsendes Unternehmen bietet die goetel ständig neue attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze an den Standorten Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Mehr unter

www.goetel.de/karriere

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN

Pressestelle goetel

0551 384 88-415

presse@goetel.de